

21. Bericht

Gestern Morgen hat uns die Nachricht vom Mord an Boris Nemzow erschüttert. Die von Rose gehörten Rundfunksender (Komsomolskaja Prawda und Komersant FM) berichteten und berichten laufend darüber und der Schock und das Entsetzen sind groß. Auch in der Internet - Ausgabe der in Moskau herausgegebenen englischsprachigen Zeitung "The Moscow Times" wird ausführlich über den Mord und das Wirken des ermordeten kremlkritischen Politikers berichtet. (www.themoscowtimes.com)

Wie soll man nach solchen Nachrichten zum normalen Leben übergehen?

In der vergangenen Woche haben wir hier eine interessante öffentliche Veranstaltung besucht. Die vier "Tage der deutschen Sprache und Literatur" unter dem Motto: "Guten Tag, Germania" waren eine Aktion innerhalb des "Jahres der deutschen Sprache in Russland" und des parallel laufenden "Jahres der russischen Sprache und Literatur in Deutschland".

Diese in beiden Ländern durchgeführten Projekte knüpfen an das 2013 ausgelaufene erfolgreiche Deutschland- und Russlandjahr an. Eröffnet wurde das Jahr am 6. Juni 2014 in Berlin, an Alexander Puschkins 215. Geburtstag. Enden soll es am 6. Juni 2015 in Moskau, am 140. Geburtstag von Thomas Mann. Projektträger von deutscher Seite sind das Auswärtige Amt und das Goethe-Institut, die bei Planung und Durchführung eng mit den zuständigen Stellen in Russland zusammen arbeiten.

Mehr, auch über die zahlreichen Veranstaltungen - Fortbildungen, Wettbewerbe Autorenlesungen - die im Laufe des Jahres in vielen Städten Russlands stattfinden unter: <http://deutsch2014-2015.ru/de/> Rose war hier in Nischni Nowgorod an der Deutsch-Olympiade für Bachelorstudenten der Wolgaregion von 8.-10. Dezember 2014 als Mitglied der Jury beteiligt.

In der hiesigen Bibliothek für Kinder-Literatur wurden am Mittwoch die vier Tage eröffnet. Weil die Verantwortliche des Goethe-Institutes verhindert war, wurde Rose gebeten, ein Grußwort zu sprechen, was sie natürlich gern tat. Sie hatte auch Gelegenheit dem lokalen Fernsehsender ein Interview zu geben.



Gleichzeitig wurden kleine Ausstellungen von deutschen Kinderbüchern gezeigt, die unter verschiedenen Themen liefen: "Willkommen Deutschland" - "Wir lernen deutsch, wir lesen deutsch" - und - "Märchenhaftes Deutschland". An den nächsten drei Tagen fanden zahlreiche interaktive Veranstaltungen über "Grimm, Hauff, Hoffmann", "Die fantastische Welt der Cornelia Funke", "Tim Taler oder das verkaufte Lachen" und "Bach und Beethoven" statt.



Die Eröffnungsfeier verlief anspruchsvoll und gleichzeitig locker. Der wie üblich gut geheizte Saal war gefüllt mit den Deutschschülerinnen und -schülern aus dem Gymnasium Nr.1. Auch der Schulleiter und einige Lehrer waren anwesend. Leider war der Raum abgedunkelt, der Projektor zeigte ständig den Titel "Buntes Deutschland", dessen weißer Hintergrund so hell strahlte, dass das Fotografieren keine guten Ergebnisse brachte.

Nach dem Lied "Nur wer die Sehnsucht kennt" folgten die Begrüßung durch die Bibliotheksleiterin und Grußworte, so von einer Vertreterin der Stadt NN und schließlich das von Rose. Zwei Ausdrucktänzerinnen zeigten ihre Kunst und es erklang das ebenfalls sehnsuchtsvolle Lied "Nicht mehr zu Dir zu gehen" von Brahms.

Eine von der Bibliothek erstellte amüsante Diaschau "Buntes Deutschland", bei der die Schüler Quizfragen beantworten mussten, begann mit Städtebildern. Dazu anfangs als musikalische Untermalung etwas unerwartet: "O, Du lieber Augustin, alles ist hin. Geld ist hin...". Zu Berlin wurde neben dem sowjetischen Ehrenmal in Treptow der zerstörte und der wiederaufgebaute Reichstag gezeigt, zu Dresden die Frauenkirche in Trümmern und neuerstanden und die Sixtinische Madonna mit dem Zwinger. München war mit Oktoberfest und Brezen vertreten. Bayern mit Wagner und..... Neuschwanstein natürlich! Bilder von Hamburg, Köln und Essen als Partnerstadt von NN folgten. Zu Frankfurt am Main wurden ein Gemälde mit Goethe, zwei Bände des Brockhaus-Lexikons und das Goethe-Institut gezeigt. Erstaunlich war, dass zu allen Bildern wenigstens einigen Kindern etwas einfiel, wie die vielen Zurufe bewiesen.

Das galt auch für den nächsten Abschnitt, in dem zu den Gesichtern von Bach, Beethoven, Dürer, Gutenberg, Einstein und ähnlichen Geistesgrößen die Namen zu raten waren. Immer wussten einige, wer da gezeigt wurde. Zweimal gingen begeisterte Aufschreie durch den ganzen Saal, alle kannten die Gesichter von Müller, dem Fußballer und Schumi, dem Rennfahrer.

Sechs Kinder trugen - wohl außerhalb des vorbereiteten Programms spontan eingeschoben - kurze Verse vor. Vier von ihnen jeweils eine Strophe einer längeren Fassung von "Advent, Advent, das erste Lichtlein brennt"! Ein nicht geringe Überraschung Ende Februar! Es folgten ein Neujahrs- und ein Frühlingsgedicht. Und das von Elfjährigen vorgetragen, in gutem Deutsch, stolz und selbstbewusst vor so vielen Leuten - sehr beachtlich. Witzig fanden wir auch eine Dia-Präsentation von "Punkt, Punkt, Komma, Strich", dem alten Mal- und Sprechspiel, das in Deutschland vermutlich kaum noch bekannt ist. Zum Abschluss noch einmal Musik: Violine mit Klavier. Vier Kinder, die bei dem Quiz besonders viel gewusst hatten, wurden mit einem Geschenk belohnt. Darunter auch Senja, der Sohn unserer Freundin Kira.

Wir wurden nach einer Führung durch die eindrucksvoll große Bibliothek (ein langer Gang, links und rechts Ausstellungs- und Lehrräume, Büros, ein Computerraum) von der Leiterin noch zu einer Tasse Tee eingeladen. Dazu gab es ein Gebäck, das von einem der beiden deutschen Restaurants in NN (Пирушки у Ганса – Ein kleines Mahl bei Hans) geliefert wurde. Es nannte sich "Berliner" und ähnelt unseren Schweinsohren, sie schmeckten in der netten, anregenden Runde sehr gut. Beschenkt mit einem blauen Schirm und einem Merkzettelhalter zogen wir vergnügt nach Hause.



Was wir am Ende unserer Berichte immer sagen, das gilt auch diesmal. Wieder Überraschendes und Interessantes erlebt! Wir hoffen, dass es noch lange so bleibt.



Администрация
города Нижнего Новгорода
Нижегородская государственная
областная детская
библиотека

Дни немецкой литературы

*Guten Tag,
Германия!*

к Году немецкого языка
и литературы в России

25 - 28 февраля



Программа

Нижний Новгород
2015

Нижегородская
государственная
областная
детская
библиотека

25 - 28
февраля
с 10.00 до 18.00

Книжные выставки

«Знакомьтесь, Deutschland!»
выставка-знакомство
Белый зал

**«Wir lernen Deutsch,
wir lesen Deutsch»**
(Изучаем немецкий, читаем по-немецки)
выставка-викторина на немецком языке
Сектор литературы на иностранных языках

«Сказочная Германия»
выставка-калейдоскоп
Отдел обслуживания
детей до 11 лет

25 февраля

11.00 **«Guten Tag, Германия!»**
Открытие дней немецкой
культуры, приветственное
слово почетных гостей

- «Buntes Deutschland»
виртуальное турне
- «Галерея великих имён»
занимательное знакомство
- «Deutsch und Ich» (Немецкий и я)
лингвистическая игра
- Музыкальный подарок от
Нижегородской государственной
консерватории им. М.И. Глинки
- танцевальные импровизации
(школа пластики импровизирован-
ного танца «Айседора»)
- Русское гостеприимство с немецким
угощением
- «Bitte lächeln! Улыбнитесь!»
фото на память

13.00 **«Часы с кукушкой»**
мастер-класс от АРТ-студии
«Мастерская чудес»

26 февраля

12.30 **«Создатели сказок –
Гримм, Гауф, Гофман»**
литературная игра-викторина
Экспериментальный музей детской книги

13.00 **«Германия: знакомая
незнакомка»**
страноведческое турне
Сектор литературы
на иностранных языках

13.00 **«Разные диковины
про Баха и Бетховена»**
музыкальная шкатулка
Медиацентр «Искусство»

27 февраля

13.00 **«Мир фантазий
Корнелии Функе»**
занимательное интерактивное
путешествие
Отдел обслуживания
детей до 11 лет

12.00 **«Тим Талер,
или Проданный смех»**
литературный диалог
по книге Д.Крюса
Сектор литературы
на иностранных языках

28 февраля

14.00 **«Кукольные герои –
история и культура
Германии»**
Встречу ведет М.А.Чириков – переводчик,
преподаватель немецкого языка,
председатель общественного
совета музея им. Е. Чирикова